

Aktionärsbrief

Halbjahresbericht

2021

SENSIRION

Geschätzte Aktionärinnen und Aktionäre

Erneut blicken wir auf ein intensives, wie auch sehr erfolgreiches Halbjahr zurück. Zusammenfassend kann gesagt werden, dass die erste Hälfte 2021 primär von drei Entwicklungen gekennzeichnet war. Erstens trugen weitere Kunden-Ramp-ups mit den neuen Produktlinien im Umweltbereich wesentlich zum starken Umsatzwachstum bei. Zweitens zeigte sich eine sehr dynamische postpandemische Nachfrage im bestehenden Geschäft mit Feuchtigkeits- und Gasflusssensoren. Dies reflektiert die sich rasch erholende Weltwirtschaft, wird jedoch teilweise auch angetrieben durch Lageraufbau bei unseren Kunden infolge der weltweiten Knappheit an Elektronikkomponenten. Drittens flaute die pandemiebedingte Nachfrage nach Sensoren für Beatmungsgeräte wie erwartet ab. Als Folge des starken ersten Halbjahres haben wir anfangs Juli unseren Ausblick für das Gesamtjahr 2021 erhöht. Im Rahmen der Umsetzung unserer längerfristigen Wachstumsstrategie verstärkten wir unser Technologieportfolio mit weiteren Zukäufen.

Starkes Umsatzwachstum dank neuer Produktlinien und postpandemischer Markterholung

Das Halbjahr schliesst mit einem Umsatz von CHF 144.4 Mio. (+27.0% gegenüber der Vorjahresperiode, +29.2% organisch, +1.3% akquisitorisch, -3.5% durch Fremdwährungseffekte) ab. Davon stammen CHF 17.0 Mio. (Vorjahresperiode CHF 21.4 Mio.) aus dem COVID-19-getriebenen Sondergeschäft mit Gasflusssensoren für Beatmungsgeräte. Bereinigt um diesen einmaligen Sondereffekt resultierte ein starkes Wachstum von 37.7% im Jahresvergleich. Aufgrund der hohen Auslastung und operativer Leverage-Effekte verbesserte sich die Bruttomarge auf ausserordentlich hohe 61.9%. Die EBITDA-Marge liegt bei ausserordentlich hohen 31.8%. Dies als Folge von Sondereffekten wie auch infolge des verzögerten Aufbaus von Personal für weitere Wachstumsprojekte. Auf Stufe Betriebsergebnis wurde ein Gewinn von CHF 38.5 Mio. ausgewiesen, was in einen Nettogewinn von CHF 34.8 Mio. mündete. Der operative Cashflow betrug CHF 39.1 Mio., der freie Cashflow CHF 33.0 Mio. Wie im März angekündigt, erfolgt die Rechnungslegung neu gemäss Swiss GAAP FER.

Starkes Wachstum in drei von vier Endmärkten

Der Automobilmarkt zeigte ein starkes Wachstum von 32.9% im Jahresvergleich auf CHF 33.8 Mio. Im Gegensatz zum Vorjahr wurde dies vor allem durch das Tier-II-Geschäft mit Sensorkomponenten getrieben, da sich die laue Nachfrage des Vorjahres kräftig erholte. Zusätzlich sehen wir einen stetig zunehmenden Marktanteil sowie eine erhöhte Penetrationsrate unserer Sensorlösungen. Das modulbasierte Tier-I-Geschäft hingegen zeigte nach einem starken Anstieg im Vorjahr eine temporäre Konsolidierung. Sobald sich die Allokationssituation an den internationalen Märkten entspannt, erwarten wir im Automobilmarkt eine Beruhigung der starken Nachfrage.

Die Verkäufe im Medizinalmarkt waren ein letztes Mal geprägt vom Sondergeschäft mit Sensoren für Beatmungsgeräte infolge der COVID-19-Pandemie. Der gesamte Umsatz im Medizinalmarkt reduzierte sich um -15.1% auf CHF 36.4 Mio. Bereinigt um die COVID-19-Sonderumsätze von CHF 17.0 Mio. (Vorjahresperiode CHF 21.4 Mio.) resultierte ein gegenüber der Vorperiode stabiler Umsatz. Wir erwarten bei dieser Sonderkonjunktur eine Normalisierung und keine weiteren materiellen Umsatzbeiträge in der zweiten Jahreshälfte.

Eine sehr hohe Dynamik verzeichnen wir im breit diversifizierten Industriemarkt: Der Umsatz erhöhte sich um 68.0% auf CHF 61.9 Mio. (Vorjahresperiode CHF 36.8 Mio.). Haupttreiber waren wichtige Kunden-

Ramp-ups mit unseren Lösungen im Umweltbereich. Im Appliance-Markt sehen wir eine grosse Nachfrage nach Kombo-Modulen, welche die Messung zahlreicher Umweltparameter wie Temperatur, Feuchtigkeit, Feinstaub und Luftqualität in einem Gehäuse erlauben. Zusätzlich erzielte auch der erst kürzlich lancierte Formaldehydsensor bereits signifikante Umsätze. Sowohl im Appliance- wie auch im HVAC-Bereich spüren wir zudem eine starke Nachfrage nach CO₂-Sensoren. Die Pandemie hat in vielen Bereichen die Sensibilität für gute Innenraum-Luftqualität erhöht, wozu CO₂ die überzeugendste Messgrösse darstellt. Dank unseres innovativen und kompakten CO₂-Sensors der zweiten Generation sind wir in diesem dynamischen Markt sehr gut positioniert. Der Bereich Gasmeter stagnierte in der Berichtsperiode, bei Harddisk hält erwartungsgemäss die rückläufige Nachfrage nach Feuchtigkeitssensoren an, dies infolge des voranschreitenden Technologiewandels in Richtung Flashspeicherung.

Im sehr fragmentierten Consumermarkt wuchsen die Umsätze ebenfalls stark auf CHF 12.3 Mio. (+43.5% gegenüber der Vorjahresperiode). Das positive Resultat wurde primär dank einer hohen Nachfrage im breit gestreuten Distributionsmarkt sowie durch erste Umsätze mit dem CO₂-Sensor erreicht.

Gestärkte strategische Position im Umweltsensorikbereich

Wie anlässlich unseres Investorentages Ende März präsentiert, basiert unsere Wachstumsstrategie auf vier strategischen Schwerpunkten.

Erstens wollen wir die Markt- und Kostenführerschaft in den Kernmärkten Feuchte- und Gasflusssensorik vorantreiben. Zweitens ist es unser Ziel, Marktführer im gesamten Umweltsensorikmarkt zu werden. In diesen beiden strategischen Schwerpunkten erzielten wir im ersten Halbjahr wichtige Fortschritte. Unter anderem lancierten wir erfolgreich die vierte Generation Feuchtigkeitssensoren, die wie vorherige Generationen neue Massstäbe in Bezug auf Performance, Baugrösse und Kosten setzt und somit den Ausbau unseres bereits hohen Marktanteils in diesem wichtigen Markt unterstützt. Zudem feierten wir kürzlich den Meilenstein einer Milliarde ausgelieferter Sensirion Sensoren. Der neue Bereich Umweltsensorik trägt dank der zahlreichen Produktlancierungen der vergangenen drei Jahre mittlerweile stark zum Umsatzwachstum bei und erzielte im ersten Semester bereits mehr als 25% des gesamten Umsatzes. Auch in den kommenden Jahren sehen wir im Umweltsensorikbereich grosses Potenzial für weiteres Wachstum.

Technologiezukäufe zur Stärkung des langfristigen Wachstumspotenzials

Als dritten strategischen Schwerpunkt wollen wir die technologischen Grundlagen für das weitere langfristige Wachstum entwickeln oder zukaufen. Entsprechend werden wir die neuen Chancen nutzen und noch mehr in die Entwicklung von Wachstumsfeldern investieren. Rückblickend waren erfolgreiche Technologie-Akquisitionen in den vergangenen Jahren oft der Start- und Beschleunigungspunkt für erfolgreiche interne Produktentwicklungen. Diese sind verantwortlich für einige heutige Wachstumsfelder, zum Beispiel die Feinstaub- und Formaldehydsensorik oder das Tier-I-Geschäft im Automobilmarkt.

Im Rahmen dieses strategischen Zieles erwarben wir im Februar 2021 die niederländische Firma Qmicro B.V. Die gründergeführte Firma entwickelt und produziert kompakte und hocheffiziente Mikrogasanalytoren zur laufenden Analyse der Zusammensetzung von Gasgemischen, für Anwendungen im Umweltmonitoring wie auch im Erdgasmarkt. Nachdem wir seit einigen Jahren als Minderheitsaktionär beteiligt waren, schlossen wir im Mai 2021 die vollständige Übernahme der schweizerischen IRsweep AG ab, eines innovativen Anbieters von optischen Sensoriklösungen. IRsweep entwickelt, produziert und vertreibt optische Spektroskopielösungen im mittleren Infrarotbereich. Die drei Gründer von IRsweep führen die Firma weiterhin als bewährtes Managementteam.

Unsere Unternehmenskultur als entscheidende Grundlage für den Erfolg in anspruchsvollen Zeiten

Der vierte und wesentlichste Schwerpunkt unserer Wachstumsstrategie bleibt unsere ausgeprägte Kultur der Innovation und des „Miteinander“. Insbesondere die letzten Monate haben uns einmal mehr gezeigt, wie wichtig und fundamental eine starke Unternehmenskultur ist. Unsere Mitarbeitenden waren in dieser Zeit in zweifacher Hinsicht stark gefordert: Einerseits infolge der sehr hohen Dynamik unseres Geschäfts mit einer angespannten Allokationssituation, den zahlreichen Ramp-ups neuer Produkte wie auch dem Sondergeschäft mit Sensoren für Beatmungsgeräte. Andererseits waren wir alle mit zahlreichen pandemiebedingten Entbehrungen und Unsicherheiten konfrontiert. Der „SensiSpirit“ wie auch der enge Zusammenhalt unter den Mitarbeitenden waren dabei eine entscheidende Voraussetzung, um die guten Resultate zu erzielen. Dafür verdienen alle unsere Mitarbeitenden grossen Dank und Respekt. Ohne ihren grossen Einsatz wäre dies nicht möglich gewesen. Einmal mehr wurde unsere Unternehmenskultur auch von der international bekannten Organisation „Great place to work“ als zweitbesten Arbeitgeber der Schweiz in der Kategorie „grosse Unternehmen“ wie auch mit einem Spezialpreis für den Umgang mit der Pandemie ausgezeichnet.

Anja König als neue Verwaltungsrätin gewählt

Anlässlich der Generalversammlung 2021, die pandemiebedingt leider erneut ohne Ihre Präsenz stattfinden musste, wurden alle Anträge des Verwaltungsrates gutgeheissen. Anja König wurde dabei als weiteres Mitglied des Verwaltungsrates gewählt.

Ausblick bis Jahresende

Als Folge des positiven ersten Halbjahres erhöhten wir anfangs Juli die Umsatzerwartung für das Gesamtjahr 2021. Wir bestätigen diesen Ausblick und erwarten neu für das Gesamtjahr 2021 einen konsolidierten Umsatz von CHF 260–280 Mio. (+3–10% gegenüber dem Vorjahr). Bereinigt um das COVID-19-Sondergeschäft ergibt dies ein Wachstum von 32–43%. Die Unsicherheiten bleiben jedoch auch in der zweiten Jahreshälfte 2021 hoch, da derzeit unklar ist, wie lange die herausfordernde Situation in der Lieferkette und die damit einhergehenden Lagereffekte anhalten werden. Auch bei der Profitabilität bestätigen wir den Ausblick vom Juli 2021 und erwarten eine konjunkturbedingt weiterhin überdurchschnittliche Bruttomarge in den hohen Fünfigern und eine überdurchschnittliche EBITDA-Marge in den hohen Zwanzigern.

Spezieller Dank an die Mitarbeitenden

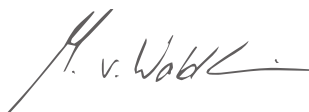
Im Namen des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung möchten wir uns herzlichst bei allen Sensirion Mitarbeitenden für ihren ausserordentlichen Einsatz in diesen anspruchsvollen Zeiten bedanken. Ebenso danken wir Ihnen, geschätzte Aktionärinnen und Aktionäre, herzlich für Ihr Vertrauen und für Ihre Treue zu Sensirion.



Moritz Lechner
Co-Verwaltungsratspräsident



Felix Mayer
Co-Verwaltungsratspräsident



Marc von Waldkirch
CEO

Disclaimer

Gewisse Aussagen in diesem Dokument sind in die Zukunft gerichtete Aussagen („forward-looking statements“), einschliesslich derjenigen, welche Wörter wie „glauben“, „annehmen“, „erwarten“ oder andere ähnliche Ausdrücke verwenden. Solche zukunftsgerichteten Aussagen beruhen auf Annahmen und Erwartungen und unterliegen aufgrund ihrer Art bekannten und unbekanntem Risiken, Unsicherheiten und anderen Faktoren, welche dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen und Erfolge wesentlich von denen abweichen können, welche durch die zukunftsgerichteten Aussagen erwähnt oder impliziert werden. Zu diesen Faktoren gehören unter anderem die zukünftige globale Wirtschaftslage, veränderte Marktbedingungen, Wettbewerb mit anderen Unternehmen, Auswirkungen und Risiken von neuen Technologien, Kosten der Einhaltung von anwendbaren Gesetzen, Regularien und Standards, verschiedene politische, rechtliche, wirtschaftliche und andere Bedingungen in den Märkten, in welchen Sensirion tätig ist sowie andere Faktoren, auf welche Sensirion keinen Einfluss hat. In Anbetracht dieser Unsicherheiten sollten Sie kein unangemessenes Vertrauen in diese zukunftsgerichteten Aussagen setzen. Sensirion hat weder die Absicht noch die Verpflichtung, zukunftsgerichtete Tatsachen zu aktualisieren oder diese infolge von zukünftigen Ereignissen oder Entwicklungen anzupassen.

Sensirion verwendet bestimmte Kennzahlen für die Performancemessung, die nach Swiss GAAP FER nicht definiert sind. Diese alternativen Performancekennzahlen sind möglicherweise nicht mit ähnlich bezeichneten Kennzahlen anderer Unternehmen vergleichbar. Weitere Informationen zu diesen Kennzahlen finden sich auf www.sensirion.com/alternativ-performance-measures.

Dieses Dokument stellt weder ein Angebot zum Verkauf noch eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots zum Kauf von Effekten dar.

Impressum

Herausgeber

Sensirion AG
Laubisrütistrasse 50
8712 Stäfa
Schweiz
Telefon +41 44 306 40 00
Fax +41 44 306 40 30
info@sensirion.com
www.sensirion.com

Konzept und Realisation

Sensirion AG

Design und Implementierung

Sensirion AG